

SSC-console local



DK 7552.200

console local

Zeichnungsnummer:

A 34748 00 IT 74

Sprache:

deutsch

Stand:

V1

Datum:

12.07.2005

SSC-console local – Kurzanleitung Inbetriebnahme



Umschalten auf Perfektion **RITTAL**

1. Was Sie zur Installation benötigen

- SSC-console local
- 1:1 belegtes Cat5 Patchkabel (z. B. Rittal Nr. 7320.4xx)
- Konfigurationspasswort – beim Administrator erfragen

bei Betrieb mit einer Monitor-Tastatur-Einheit (MTE), 1HE (Rittal Nr. 9050.xxx)

- Konsolenanschlusskabel (ID Nr. 310521)
- Power cable für MTE

Alternativ: bei Betrieb mit Standard Monitor, Tastatur und Maus

- SSC Power Pack (Rittal Nr. 7552.220)
- Kaltgerätekabel

2. Hardware miteinander verbinden

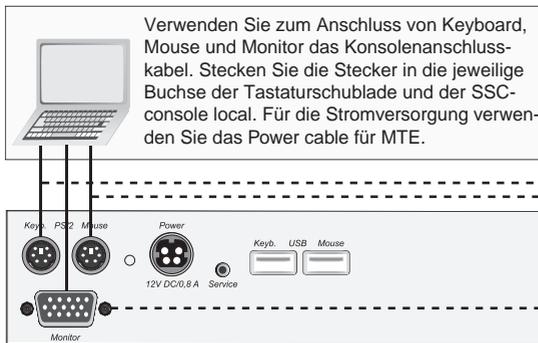
Stellen Sie vor der Inbetriebnahme zunächst die Verbindungen gemäß der unten abgebildeten Zeichnung her.

2.1 Anschluss an eine Monitor-Tastatur-Einheit (mit Konsolenanschlusskabel, ID Nr. 310521)

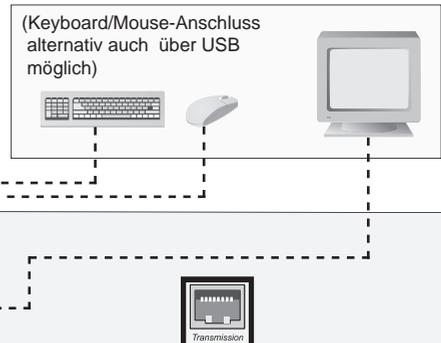
2.2 Alternativ: Anschluss der lokalen Konsole (max. Entfernung zum SSC-premium 10 Meter)

2.3 Verbindung zwischen SSC-console local und SSC-premium herstellen (auch im laufenden Betrieb des SSC-premium möglich)

2.1
Standardanschlussmethode:
Anschluss an die Monitor-Tastatur-Einheit (MTE)

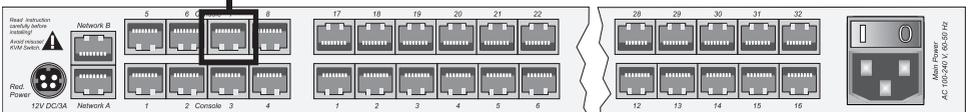


2.2
Alternativ: Lokaler Konsolenanschluss
über PS/2-Schnittstellen und VGA



SSC-console local

2.3 1:1-Direktverbindung zwischen SSC-console local (Schnittstelle Transmission) und SSC-premium (beliebige Konsolenschnittstelle) über ein Cat5 Patchkabel (z. B. Rittal Nr. 7320.4xx)



SSC-premium

3. Herstellen der Stromversorgung

Schließen Sie ein Kaltgerätekabel an die Kaltgerätebuchse Main POWER des SSC-premium an.

Wird die SSC-console local an einer einer Monitor-Tastatur-Einheit (MTE) angeschlossen, wird die Stromversorgung über die Schublade sichergestellt. Stecken Sie hierzu den miniDIN4-Stecker des Kabel Power cable in die Buchse POWER der SSC-console local. Den 3pol. Rundstecker des Power cable stecken Sie in die entsprechende Buchse der MTE.

Alternativ: Die Stromversorgung der SSC-console local (beim stand alone-Anschluss) stellen Sie über die Buchse POWER her. Stecken Sie hierzu den miniDIN4-Stecker des SSC Power Pack (Rittal Nr. 7552.220) in die Buchse POWER.

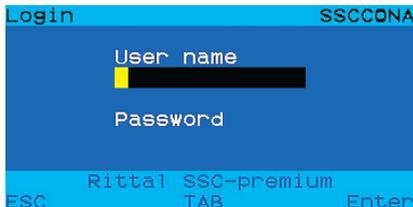
4. Einschalten der Geräte

Schalten Sie den SSC-premium über den Wippschalter auf der Rückseite des Gerätes ein. Die SSC-console local ist mit Herstellen der Stromversorgung eingeschaltet. Die Einschaltreihenfolge ist beliebig.

5. Anmelden am System

Melden Sie sich im Login-Fenster des SSC-premium mit Ihrem Namen und Passwort an.

Erfragen Sie dieses bei Ihrem Administrator.



6. Automatische Anpassung des Videobildes

Schalten Sie sich nach dem Start des System erstmalig auf einen Rechner auf, wird für diesen ein automatischer Videoabgleich durchgeführt.

Sollte das automatisch eingestellte Videobild nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie eine individuelle Anpassung durchführen (OSD ->Configuration->Video). Verfahren Sie hierfür, wie ab Kapitel 5.4 des Handbuches „SSC-premium - Bedienung“ beschrieben!

7. Umschalten zwischen den angeschlossenen Server

Die Umschaltung kann entweder über HotKey (z. B. Anwahl von Server 1: **STRG + 1, Default**) oder das **Menü Select** innerhalb des OSD des SSC-premium erfolgen.

Beachten Sie zu diesem Thema die Kapitel 2.2 und 2.3 des Handbuches „SSC-premium - Bedienung“.

8. Technische Daten zur SSC-console local

Siehe Handbuch „SSC-premium - Installation“, Kapitel 5.2

9. Sicherheitshinweise

Spannungsversorgung: Betreiben Sie dieses Gerät nur mit dem mitgelieferten oder in der Bedienungsanleitung aufgeführten AC-Adapter (optional für redundante Spannungsversorgung). Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer geerdeten Spannungsquelle.

Spannungsfreiheit: Stellen Sie vor Installationsarbeiten sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist. Ziehen Sie den Netzstecker oder die Spannungsversorgung am Gerät ab.

Kabel: Verwenden Sie ausschließlich von Rittal gelieferte Kabel. Beschädigungen, die aus dem Einsatz von Fremdkabeln resultieren, fallen nicht unter die Gewährleistungsbestimmungen. Vermeiden Sie bei der Verlegung der Kabel Stolperfallen.

Lüftungsöffnungen: Lüftungsöffnungen verhindern eine Überhitzung des Gerätes. Verdecken Sie diese nicht.

Einsatzbereich: Die Geräte sind ausgelegt für eine Verwendung im Innenbereich. Vermeiden Sie extreme Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit.

Konformität: Das Gerät entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit (RL 91/236/EWG, 92/31/EWG) und den Normen EN55022 Klasse B A1 + A2 (1998), EN55024 + A1, A2 (1998), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 + A1 (1998) sowie EN60950-1 (2003).

Rittal GmbH & Co. KG * Auf dem Stützelberg * D-35745 Herborn
Telefon (02772) 505-0 * Telefax (02772) 505-2319
eMail: Info@rittal.de * Internet: <http://www.rittal.de>



Umschalten auf Perfektion **RITTAL**